

AD(H)S Diagnostik vor Lebenszeitverbeamtung

Beitrag von „CDL“ vom 22. April 2023 09:31

[Zitat von ISD](#)

Der Beitrag ist zwar schon etwas älter, aber ich finde es doch spannend. Mir fallen dazu zwei Fragen ein:

Was würdest du (anders) machen, wenn sich der Verdacht in der Diagnostik bestätigt?

Brauchst du dafür eine Diagnose oder kannst du diese Maßnahmen auch ohne eine offizielle Diagnose ergreifen?

Solltest du die Diagnostik nicht machen lassen oder sich der Verdacht nicht bestätigen:
Was bräuchtest du um deine Symptome zu lindern? Was kannst du aktiv tun oder wo kannst du dir Unterstützung holen?

Die TE war das letzte Mal am 8. Januar eingeloggt, wird deine Fragen also mutmaßlich nicht beantworten. Nachdem das aber doch auch recht persönliche Fragen sind, reicht es ja auch, diese als Denkanstoß zu lesen und ggf. für dich selbst Antworten zu finden.